

UmweltMedienpreis 2023: Lokale Stimmen für den Klimaschutz ausgezeichnet

Erfahren Sie alles über die Verleihung des UmweltMedienpreises 2023 in Berlin. Die Deutsche Umwelthilfe ehrt herausragende Medienschaffende für ihre engagierte Berichterstattung zu Natur- und Umweltthemen. Entdecken Sie die Gewinner in den Kategorien Text, Audio und Video sowie den Publikumspreis und die Ehrung für das Lebenswerk von Christiane Grefe. Lassen Sie sich inspirieren!



Das große Spektakel um den UmweltMedienpreis 2024! Zum 29. Mal hat die Deutsche Umwelthilfe (DUH) die glamouröse Preisverleihung im Meistersaal in Berlin ausgerichtet. Hier werden die besten Köpfe der Medienlandschaft geehrt, die sich leidenschaftlich der Aufklärung über unsere Umwelt, das Klima und die Natur verschrieben haben. Ein wahrhafter Festabend für den Umweltschutz!

In einer Welt, die zunehmend von Extremwetter und Artensterben gezeichnet ist, wird die Stimme der Umweltjournalisten immer lauter. Prof. Margit Mönnecke, die unverblünte Bundesvorsitzende der DUH, brachte es auf den Punkt: *„Die Umweltprobleme nehmen zu. Doch politische Machtspiele drängen Themen wie Natur- und Klimaschutz in den Hintergrund.“* In solch kritischen Zeiten sind die Preisträger des UmweltMedienpreises unverzichtbar! Sie beleuchten die Dringlichkeit der Herausforderungen und fordern uns auf, aktiv zu werden.

Die Preisträger im Rampenlicht

Ein Höhepunkt der Gala war die Auszeichnung der Journalistin Dr. Ute Scheub und des Geografen Stefan Schwarzer in der Kategorie Text. Ihr beeindruckendes Buch „Aufbäumen gegen die Dürre“ bringt klipp und klar eine entscheidende Handlungsoption gegen die Klimakrise: Klimalandchaften. Eine glänzende Leistung im Kampf gegen die Folgen des Klimawandels!

Die Kategorie Audio krönte die herausragende Dreiergruppe rund um Sandra Pfister, Jule Reimer und Georg Ehring, die mit ihrer Sendung „Umwelt und Verbraucher“ im Deutschlandfunk täglich 25 Minuten für Aufsehen sorgt. Informationen und Einblicke zu wichtigen Umwelt- und Verbraucherschutzthemen – jeden Tag wieder ein Genuss für die Ohren!

Ein weiterer starbesetzter Gewinner: Michael Höft, der mit seiner aufrüttelnden Dokumentation „LNG um jeden Preis“ auf eindringliche Weise zeigt, wie die USA unter dem Druck unseres Flüssigerdgas-Hungers leiden. Dafür wird er in der Kategorie Video geehrt – ein mutiger Blick auf das, was hinter den Kulissen unseres Energiehungers geschieht.

Lebenswerk und Publikumspreis

In einem emotionalen Moment wurde die Journalistin und Autorin

Christiane Grefe für ihr Lebenswerk ausgezeichnet. „*Ihr tiefgründiger Klima- und Umweltjournalismus hat die deutsche Medienlandschaft formativ geprägt*“, betonte Margit Mönnecke voller Respekt. Ihr Engagement ist ein Lichtblick inmitten der Herausforderungen, die uns die Klimakrise stellt.

Auch das Publikum war nicht untätig! Zum siebten Mal wurde ein Publikumspreis vergeben. Nach einer spannenden Online-Abstimmung kürte das Volk „Plantfluencer“ Robinga Schnögelrögel, der mit seinem kreativen Content über die Tier- und Pflanzenwelt begeistert. Nominierte waren außerdem Marisa Becker mit „mysustainableme“ sowie das Team hinter dem Instagram-Kanal „nachhaltig.kritisch“. Ein Zeichen, dass Umweltschutz auch Spaß machen kann!

Links:

- Informationen zu früheren Preisträgerinnen und Preisträgern:
- Weitere Informationen zu den diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträgern:
- Pressefotos:

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de